

Freiburg, Juli 2023

## **Faktenblatt Kinderhilfe Bethlehem und Caritas Baby Hospital basierend auf Zahlen aus dem Jahr 2022**

- 1 Organisation
  - 1.1 Kinderhilfe Bethlehem
  - 1.2 Caritas Baby Hospital
  - 1.3 Spendeneinnahmen
  - 1.4 Verhältnis zu Caritas
- 2 Geschichte
- 3 Caritas Baby Hospital heute
  - 3.1 Einzugsgebiet
  - 3.2 Häufige Krankheiten
  - 3.3 Leitung des Caritas Baby Hospital
- 4 Angebot des Caritas Baby Hospital
  - 4.1 Ambulante Behandlung
  - 4.2 Stationäre Behandlung
  - 4.3 Mütterabteilung
  - 4.4 Physiotherapie
  - 4.5 Sozialdienst
- 5 Bedeutung des Caritas Baby Hospital für die Region
  - 5.1 Bedeutender lokaler Arbeitgeber
  - 5.2 Wichtiges Ausbildungsangebot
  - 5.3 Referenz für Qualität
- 6 Standort
- 7 Finanzierung
- 8 Weiterführende Links

### **1 Organisation**

#### **1.1 Kinderhilfe Bethlehem**

Die Kinderhilfe Bethlehem (KHB) ist ein gemeinnütziger, christlicher Verein mit Sitz in Luzern/Schweiz, der das Caritas Baby Hospital (CBH) in Bethlehem betreibt. Das CBH ist das einzige auf Pädiatrie spezialisierte Krankenhaus im Westjordanland. Daneben unterstützt die KHB gemäß Statuten und im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten Projekte zugunsten von Kindern, Jugendlichen und Müttern in der Region (insbesondere Israel/Palästina, Libanon und Gaza) und leistet dort Nothilfe.

Die KHB wird zur Erfüllung ihrer Aufgaben im Fundraising und in der Öffentlichkeitsarbeit von rechtlich unabhängigen Länderbüros in Deutschland, Italien und Österreich unterstützt. In der Schweiz, in Deutschland und in Italien ist die KHB Spenden-zertifiziert (Zewo, DZI, Onlus).

Die Achtung der Würde eines jeden Menschen prägt das Selbstverständnis der KHB. Sie richtet ihre Aufmerksamkeit auf die Ränder der Gesellschaft und der menschlichen Existenz.

Die KHB lässt sich bei ihrer Arbeit von den folgenden Grundsätzen leiten:

- Unterstützung wird ohne Ansehen von Herkunft, Geschlecht, Religion oder politischer Überzeugung gegeben und gilt insbesondere den Armen und Benachteiligten.
- Die Zusammenarbeit mit den lokalen Verantwortlichen erfolgt partnerschaftlich und zielt darauf ab, ihre Eigenverantwortlichkeit zu stärken.
- Das Wirken der KHB trägt zur nachhaltigen Verbesserung der Situation von Kindern und Jugendlichen sowie ihrer Familien in den Bereichen Gesundheit und Soziales bei.

## 1.2 Caritas Baby Hospital

Das Caritas Baby Hospital ist das einzige ausschließlich pädiatrische Krankenhaus im Westjordanland. Es gewährt allen Babys und Kindern bis 18 Jahren unabhängig ihrer sozialen Herkunft und Religion qualitativ gleichwertige medizinische Behandlung.

2022 wurden 3.770 Kinder stationär und 43.586 ambulant behandelt (total 47.356 Behandlungen). Die Patientenzahlen wurden durch die Nachwirkungen der Corona-Krise – überdurchschnittlich viele Kinder litten unter saisonaler Grippe und Infektionen – stark beeinflusst.

Die Verantwortung für das Caritas Baby Hospital liegt bei der Kinderhilfe Bethlehem. Alle wichtigen strategischen Fragen werden partnerschaftlich zwischen CBH und KHB diskutiert. Das CBH legt gegenüber der KHB inhaltlich und finanziell Rechenschaft über sämtliche Ein- und Ausgaben ab.

## 1.3 Spendeneinnahmen

Nur dank Spenden kann das Kinderkrankenhaus seine Aufgaben erfüllen und Kinderleben retten. Privatspender, kirchliche und weltliche Institutionen, Bistümer und Stiftungen sind Teil dieses Spendenpools.

## 1.4 Verhältnis zu Caritas

Das Caritas Baby Hospital (CBH) wird von der Kinderhilfe Bethlehem (KHB) betrieben und arbeitet unabhängig von Caritasverbänden. Der Name Caritas geht auf die karitative und christliche Gründungsgeschichte und Ausrichtung des Krankenhauses zurück.

Historisch gibt es aufgrund des Wirkens von Pater Schnydrig eine enge Verbindung zwischen der KHB, der Caritas Schweiz und dem Deutschen Caritasverband e.V. (DCV). So befindet sich das deutsche KHB-Länderbüro auch heute noch im DCV in Freiburg. Sowohl die Caritas Schweiz als auch der DCV sind im Vorstand der KHB vertreten. Operativ und finanziell arbeitet die KHB aber selbständig. Weder die KHB noch das CBH bekommen direkte finanzielle Unterstützung von beiden Caritasverbänden.

## 2 Geschichte

Die Gründung des Caritas Baby Hospitals und der Kinderhilfe Bethlehem gehen auf die Geschehnisse des Jahres 1948 zurück. Hunderttausende Palästinenser wurden infolge der

Staatsgründung Israels und des darauffolgenden Unabhängigkeitskrieges (israelische Geschichtsschreibung) bzw. der Nakba (arabisch für „Katastrophe“, palästinensische Geschichtsschreibung) zu Flüchtlingen und Vertriebenen und lebten in großer Armut in Zelten.

Hedwig Vetter, eine Mitarbeiterin der Schweizer Caritas, reiste im Jahr 1949 nach Bethlehem. Dort sah sie sich mit der Not der palästinensischen Bevölkerung konfrontiert. Zusammen mit dem palästinensischen Arzt Dr. Antoine Dabdoub richtete sie ein Ambulatorium für Babys ein und legte damit die Basis für das Caritas Baby Hospital. 1952 reiste Pater Ernst Schnydrig im Auftrag der Schweizer Caritas nach Bethlehem, um sich ein Bild von der Lage der palästinensischen Flüchtlinge vor Ort zu machen. Dort sah er sich mit der Not der palästinensischen Bevölkerung konfrontiert. In Bethlehem traf er auf Hedwig Vetter. Für beide war klar: als Christen wollten sie den Menschen am Geburtsort Jesu helfen. Zurück in Europa, trat Schnydrig in die Dienste des Deutschen Caritasverbandes und setzte sich fortan in Deutschland und der Schweiz für die finanzielle Unterstützung des Kinderkrankenhauses ein. 1963 gründete er schließlich den gemeinnützigen Verein Kinderhilfe Bethlehem.

Im April 1978 wurde ein eigenes Krankenhausgebäude für das Caritas Baby Hospital eingeweiht. Das Kinderkrankenhaus entwickelt sich seither kontinuierlich weiter und orientiert sich an weltweiten medizinischen Standards.

### **3 Caritas Baby Hospital heute**

Finanziert und betrieben wird das Caritas Baby Hospital vom Trägerverein Kinderhilfe Bethlehem. Das Behandlungskonzept bindet Patientmütter eng in den Heilungsprozess ihrer Kinder ein, und das Kinderkrankenhaus verfügt über einen gut ausgebauten Sozialdienst. 2022 wurden 47.356 Kinder und Babys stationär oder ambulant betreut. Alle Kinder erhalten Hilfe, unabhängig von Herkunft und Religion.

Der Erzbischof von Freiburg im Breisgau (aktuell Stephan Burger) und der Bischof von Basel (aktuell Felix Gmür) fungieren als Protektoren des CBH.

News und weitere Informationen über die aktuelle Situation in Bethlehem finden Sie auf unserer Homepage: [www.kinderhilfe-bethlehem.de](http://www.kinderhilfe-bethlehem.de)

#### **3.1 Einzugsgebiet**

Die Stadt Bethlehem ist heute mit den beiden Städten Beit Sahour und Beit Jala zusammengewachsen. Im Jahr 2022 zählte Bethlehem mehr als 60.000 Einwohnerinnen und Einwohner (inkl. umliegende Ortschaften, Quelle: Palestinian Central Bureau of Statistics PCBS, 2022). Im CBH werden vorwiegend Kinder aus dem südlichen Westjordanland, der Gegend um Bethlehem und Hebron, behandelt. Insgesamt leben in dieser Region laut Angaben des palästinensischen Statistikbüros PCBS in den Gouvernements Bethlehem und Hebron rund eine Million Menschen; davon etwa 400.000 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren (Quelle: Palestinian Central Bureau of Statistics PCBS, 2022).

Das südliche Westjordanland ist besonders vom Ausbau israelischer Siedlungen betroffen; die Bewegungsfreiheit der palästinensischen Bevölkerung und deren Entwicklungsmöglichkeiten sind entsprechend eingeschränkt; Armut infolge fehlender wirtschaftlicher Perspektiven ist stark verbreitet.

#### **3.2 Häufige Krankheiten**

Infektionen sowie Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes und der Atemwege gehören zu den häufigsten Krankheitsbildern. Verbreitet sind auch Erkrankungen des zentralen Nervensystems,

Neugeborenen-Sepsis sowie Gelbsucht bei Neugeborenen. Relativ häufig treten Erbkrankheiten wie Zystische Fibrose und andere Stoffwechselerkrankungen auf.

### **3.3 Leitung des Caritas Baby Hospital**

Die Leitung des CBH ist in lokaler Hand: Der Geschäftsführende Direktor (CEO), die Chefärztin, die Leiterin der Finanzen, der Betriebsleiter und die Verantwortliche für den Pflegedienst kommen aus Palästina. Der CEO des CBH ist der Geschäftsleiterin der KHB unterstellt.

Circa 250 Personen arbeiten im CBH, davon sind etwa zwei Drittel Frauen. Das CBH ist einer der wichtigsten Arbeitgeber in der Region.

## **4 Angebot des Caritas Baby Hospital**

Das CBH bietet ambulante und stationäre Behandlungen für kranke Kinder an. Es zeichnet sich durch seine umfassenden Leistungen in pädiatrischer Medizin aus und hat sich in drei Bereichen spezialisiert: Neurologie, Pneumologie und Intensivmedizin. Für diese Spezialitäten besteht eine besonders große Nachfrage, und sie werden laufend weiterentwickelt.

### **4.1 Ambulante Behandlung**

Folgende Leistungen werden ambulant angeboten:

#### **Klinikambulanz (Outpatient Clinic)**

Der größte Teil der Patienten wird in der „Outpatient Clinic“ ambulant behandelt. Es handelt sich um eine Klinikambulanz, in die Eltern mit ihren kranken Kindern unangemeldet zur Konsultation kommen können. 2022 wurden 43.586 Kinder ambulant behandelt. Einem global feststellbaren Trend entsprechend werden Patienten, wann immer möglich, ambulant behandelt und nicht hospitalisiert. Die „Outpatient Clinic“ ist besonders kinderfreundlich eingerichtet – die Wände sind bunt gestrichen und die Möbel kindergerecht ausgewählt.

#### **Ambulante Behandlungen bei Spezialisten**

Neben Neurologie und Pneumologie werden für eine Reihe von pädiatrischen Fachrichtungen zusätzlich Spezialsprechstunden angeboten – so etwa für Kardiologie, Orthopädie oder Stoffwechselerkrankungen. Die Sprechstunden finden regelmäßig statt. Kindern mit bestimmten z.B. chronischen Erkrankungen, kann so eine langfristige Behandlung durch eine\_n Spezialist\_in garantiert werden.

#### **Tagesklinik**

Die Tagesklinik steht Kindern, deren ambulante Behandlungen oder Untersuchungen etwas länger dauern (bis zu sechs Stunden), zur Verfügung. Kurzzeit-Therapien, wie zum Beispiel Sauerstoff-Therapien oder Fieberkontrollen, werden in der Tagesklinik häufig durchgeführt.

#### **Beobachtungsstation**

In der Anfang 2020 eröffneten Beobachtungsstation werden Kinder bis zu 24 Stunden betreut. Im Beobachtungsraum bleiben die kranken Kinder zur medizinischen Überwachung und erhalten einfache Behandlungen (z.B. Infusion). Verbessert sich der Gesundheitszustand, kann das Kind rasch entlassen werden; verschlechtert sich sein Zustand, wird es auf einer der pädiatrischen Stationen aufgenommen. Der Beobachtungsraum mit vier Betten ergänzt die Klinikambulanz und ist direkt mit dieser verbunden. Ein Facharzt ist 24 Std./Tag erreichbar.

### **4.2 Stationäre Behandlung**

Im Caritas Baby Hospital stehen 70 Betten für die stationäre Behandlung von Kindern bereit:

- Neun Betten befinden sich auf der Intensivstation (vier PICU: „Pediatric Intensive Care Unit“ und fünf NICU: „Neonatal Intensive Care Unit“). Im Westjordanland ist die Nachfrage nach pädiatrischer Intensivpflege sehr hoch.
- 39 Betten befinden sich auf zwei medizinischen Stationen (Ward A, Ward B)
- 22 Betten stehen für Neugeborene zur Verfügung (Neonatal Ward)

2022 wurden 3.770 Kinder stationär behandelt.

#### **4.3 Mütterabteilung**

Der respektvolle und liebevolle Umgang mit Kindern und ihren Familien – unabhängig von ihrer sozialen Herkunft – zeichnet das CBH ebenso aus, wie sein ganzheitlicher Behandlungsansatz. Mütter bzw. Eltern werden systematisch in die Behandlung einbezogen. Mütter von stationär aufgenommenen Kindern können in der Mütterabteilung der Klinik übernachten. Somit können sie nahe bei ihren Kindern sein, was sich nachweislich positiv auf deren Wohlbefinden und Heilungsprozess auswirkt.

In der Mütterabteilung bekommen die Frauen auch Informationen und Beratung in Hygiene, Erbkrankheiten, Ernährung sowie psychologische Unterstützung, und sie können sich während ihres Aufenthaltes mit anderen Müttern austauschen. Dies trägt zur Stärkung ihrer Rolle in der Familie bei, denn ihr erworbenes Wissen kommt später all ihren Kindern und ihrem Lebensumfeld zugute.

#### **4.4 Physiotherapie**

Das Caritas Baby Hospital bietet zudem auch professionelle frühkindliche Physiotherapie an, die sich an Kleinkinder bis zum vollendeten dritten Lebensjahr richtet. Eine Behandlung, die im Westjordanland noch kaum verbreitet ist. Insbesondere bei Kindern mit neurologischen und muskulären Problemen kann sich ein früher physiotherapeutischer Behandlungsbeginn nachweislich sehr positiv auf die spätere Entwicklung der Kinder auswirken. Neben der klassischen Physiotherapie bietet das Caritas Baby Hospital zudem auch Ergotherapie, Lungenphysiotherapie und Sprachtherapie an. Die verschiedenen paramedizinischen Dienstleistungen werden in enger Abstimmung und Zusammenarbeit angewendet.

#### **4.5 Sozialdienst**

Mehr als 3.000 Patienten und ihre Familien wurden im Jahr 2022 durch den Sozialdienst des CBH unterstützt. So wurde beispielsweise der Eigenanteil, die Behandlung oder die Kosten für Medikamente übernommen. Dadurch ist sichergestellt, dass alle Kinder – unabhängig der finanziellen Möglichkeiten ihrer Eltern – eine umfassende Behandlung erhalten. Zusätzlich dazu organisiert der Kliniksozialdienst Selbsthilfegruppen sowie den Verleih von medizinischem Gerät. Auch übernimmt er, wenn nötig, Trauergespräche.

### **5 Bedeutung des Caritas Baby Hospital für die Region**

Die Zusammenarbeit der Klinikverantwortliche mit lokalen Akteuren in Bethlehem und der Region hat sich in den letzten Jahren sehr gut entwickelt. So finden unter anderem regelmäßig Gespräche der Klinikleitung mit Vertreterinnen und Vertretern des palästinensischen Gesundheitsministeriums statt. Auch konnten mit den lokalen Behörden wertvolle Leistungsverträge erarbeitet werden. Diese engen Kontakte stärken die Bekanntheit und Bedeutung der Kinderklinik vor Ort und tragen zur Entwicklung der Kindermedizin in Palästina bei. Nicht zuletzt, weil Klinikmitarbeitende im Auftrag des Ministeriums regelmäßig Fortbildungskurse für medizinisches und pflegerisches Personal im Westjordanland geben.

Öffentliche Krankenhäuser überweisen aufgrund vertraglicher Vereinbarungen Kinder mit komplexen Krankheiten ans CBH. Auf diese Art beteiligt sich die palästinensische Autonomiebehörde auch an den Kosten des Klinikbetriebs. Die Stärkung der lokalen Finanzierung ist eine wichtige Ergänzung zu den in Europa gesammelten Spenden.

### **5.1 Bedeutender lokaler Arbeitgeber**

Als wichtiger Arbeitgeber und als Ort der Fortbildung gibt das CBH Menschen in Palästina eine Perspektive für ein Leben in ihrer Heimat. Die Klinikangestellten erhalten gute Arbeitsbedingungen, faire Löhne und besuchen regelmäßig Weiterbildungen. Das CBH hat zudem eine wichtige Bedeutung für die lokale Wirtschaft: Medikamente, Nahrungsmittel und Gebrauchsgegenstände werden nach Möglichkeit vor Ort erworben.

### **5.2 Wichtiges Ausbildungsangebot**

Das CBH ist von den palästinensischen Behörden als „teaching hospital“ (Lehrkrankenhaus) anerkannt. Studierende der Medizin können sich im CBH in Pädiatrie spezialisieren (zweieinhalb von vier Jahren werden angerechnet). Zusätzlich verfügt das Krankenhaus über ein Bildungszentrum (CCE Center for Continuing Education), das Fortbildungskurse für das CBH-Personal und Externe anbietet. In der Ausbildung von Pflegenden für Kinder arbeitet das CBH eng mit der Bethlehem University zusammen und bietet Studierenden Praktikumsplätze an. Schließlich besuchen spezialisierte Pädiater\_innen aus Deutschland, der Schweiz und Italien das CBH regelmäßig über längere Zeiträume, um den lokalen Angestellten Fachwissen zu vermitteln.

### **5.3 Referenz für Qualität**

2019 erneuerte die Weltgesundheitsorganisation WHO das Zertifikat der „Patient Safety Friendly Hospital Initiative“ um weitere drei Jahre. Das CBH erreichte als einziges Krankenhaus im Westjordanland die dritte von vier Stufen. Auch im Bereich des Infektionsschutzes hat das CBH eine Vorreiterrolle inne und gibt sein Wissen und seine Erfahrung an andere Kliniken weiter.

## **6 Standort**

Das CBH liegt in Bethlehem, im besetzten palästinensischen Gebiet, ca. 200 Meter hinter der Mauer, die Israel errichtet hat. Palästinenser\_innen können den Checkpoint in Richtung Jerusalem nur mit einer Bewilligung der israelischen Armee durchqueren. Die Realität der Besatzung schränkt Mobilität und wirtschaftliche Perspektiven der Menschen im Westjordanland ein. Im südlichen Westjordanland gibt es zahlreiche, stetig wachsende israelische Siedlungen. Der Entwicklungs- und Freiraum der palästinensischen Bevölkerung wird dadurch stark eingegrenzt. Patient\_innen und Mitarbeitende müssen wegen Straßensperren oder Checkpoints mitunter Umwege auf sich nehmen, um ins Krankenhaus zu gelangen.

Es gibt spezialisierte medizinische Behandlungen, die im Westjordanland nicht möglich sind (z.B. komplexe Herzoperationen). In diesen Fällen arbeitet das Caritas Baby Hospital mit palästinensischen Krankenhäusern in Ost-Jerusalem oder mit israelischen Krankenhäusern zusammen. Bei Kontakten auf medizinischer Ebene steht das Wohl der Patient\_innen im Zentrum.

## **7 Finanzierung**

Im Jahr 2022 beliefen sich die Betriebskosten des CBH auf 10.612.079 EUR. Der Eigenfinanzierungsbeitrag des CBH (Kliniktaxen, Konsultationsgebühren, übrige Erlöse) lag bei 36,9 Prozent. Die restlichen 63,1 Prozent wurden mit Spenden aus Europa und Palästina finanziert. Die Hälfte der Spendeneinnahmen stammt aus der Schweiz, 36,6 Prozent aus Deutschland und die restlichen 12,2 Prozent aus Palästina, Italien und Österreich.

Das CBH finanziert sich seit seiner Gründung zum größten Teil aus Spenden. So nötig und wertvoll die Solidarität der Spendenden aus Europa ist, so problematisch ist die starke Abhängigkeit von einer einzigen Finanzierungsquelle. Um den nachhaltigen Klinikbetrieb und dessen Verankerung vor Ort zu fördern, generiert die KHB für das Krankenhaus deshalb seit Jahren auch lokale Einnahmen.

So hat das CBH beispielsweise mit dem palästinensischen Gesundheitsministerium Leistungsverträge abgeschlossen, ebenso mit der UN-Organisation für die palästinensischen Flüchtlinge (UNRWA). Zudem zahlen Patientenfamilien einen kleinen Beitrag für Behandlungen und Klinikaufenthalte ihrer Kinder und beteiligen sich so an der Finanzierung des Klinikbetriebs. Die verrechneten Tarife sind nicht kostendeckend. Der Kliniksozialdienst übernimmt die Kosten für jene Familien, die nicht die Mittel haben, diese zu zahlen.

Wegen der weitverbreiteten Armut im Westjordanland und des Fehlens einer staatlichen Behörde wird es auch in Zukunft nur mit Spenden möglich sein, den Klinikbetrieb aufrechtzuerhalten. Ziel des Vorstands ist es, dass die Eigenfinanzierung des CBH circa 40 Prozent erreicht.

Weitere Details zur Finanzierung sind im aktuellen Jahresbericht ersichtlich:  
[www.kinderhilfe-bethlehem.de/infomaterial/downloads](http://www.kinderhilfe-bethlehem.de/infomaterial/downloads)

## 8 Weiterführende Links

<http://www.ochaopt.org/>

UN Office for the Coordination of Humanitarian Affairs (OCHA) im besetzten palästinensischen Gebiet

<http://www.pcbs.gov.ps>

Palästinensisches Büro für Statistik

<http://www.moh.ps>

Palästinensisches Gesundheitsministerium

<http://www.who.int/hac/crises/international/wbgs/en/>

Weltgesundheitsorganisation WHO (Westbank und Gaza)

<https://www.icrc.org/en/where-we-work/middle-east/israel-and-occupied-territories>

Internationales Komitee vom Roten Kreuz

<https://www.palestinerics.org/>

Palästinensischer Roter Halbmond